

Jahresbericht des ZRV 2008

Mit neuen Kräften zu neuen Ufern

Anton Schaller, Präsident: 2008 war für den Zürcher Senioren- und Rentner-Verband ein Jahr der Konsolidierung und der Erneuerung im Vorstand. Zwar hatten wir einen Rückgang an Einzel- und Paarmitglieder zu verzeichnen, konnten aber auf der anderen Seite zwei neue, potente Kollektivmitglieder begrüßen: Die Senioren für Senioren Küsnacht-Erlenbach-Zumikon SfS, sowie die Pensionierten-Vereinigung der Zürcher Kantonalbank. Dem ZRV und seinem Forum 50plus sind damit über 10'000 Seniorinnen und Senioren als Kollektivmitglieder und Partner angeschlossen.

An der GV 2008 wurde unser langjähriges Mitglied des ZRV-Vorstandes, Dr. Hans Schoch, verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Susan Hoby, Brigitte Jenni, Hans Peter Ruppert sowie Dr. Hans Rudolf Schuppisser. Die neuen Mitglieder haben sich gleich integriert und tatkräftig in ihren Bereichen die gestellten Aufgaben angepackt. Mit dem verstärkten Vorstand sind wir so aufgestellt, dass wir die kommenden Aufgaben tatkräftig und kompetent angehen können.

Auf besonders grosses Interesse stiess mit rund 300 Teilnehmern die vierte Zürcher Alterskonferenz mit dem Thema «Seniorinnen und Senioren – die neuen Arbeitskräfte. Ungeahntes Potential für Wirtschaft und Gesellschaft». Auf dem Markt für die Generation 50plus ist Einiges in Bewegung. Der ZRV wird die Entwicklung aufmerksam verfolgen und die Mitglieder über die Aktivitäten neuer Organisationen informieren.

Über die Mitgliedschaft beim Schweizerischen Verband für Seniorenfragen erfolgt auch die Mitwirkung des ZRV im Schweizerischen Seniorenrat SSR. Im Berichtsjahr ist Thuri Züger als Finanzchef des SSR zurückgetreten und mit Ruedi Garo konnten wir einen kompetenten Nachfolger stellen. Thuri möchte ich an dieser Stelle für seine professionelle Tätigkeit im Rahmen des SSR recht herzlich danken.

Hans Zürrer, Vizepräsident: Mit der Verstärkung des ZRV-Vorstandes wurde eine neue Arbeitsstruktur mit vier Ressorts «Präsidium & Politik», «Administration & Finanzen», «Kommunikation» und «Events» eingeführt. Jedem Ressort wurden ein Vorstandsteam und ein Teamleiter zugeordnet und die Arbeiten erfolgen weitgehend autonom. 2008 fanden 9 Vorstands- und 8 GL-Sitzungen statt. Für 2009 sind bereits 7 V-Sitzungen terminiert und an einer speziellen Vorstandsklausur soll die vor 5 Jahren eingeleitete Neuorientierung des ZRV beurteilt und die weitere Zukunft geplant werden.

Der Dachverband SVS, der Schweizerischen Verband für Seniorenfragen, hat sich aus seiner finanziellen Schieflage gerettet, einesteils durch zusätzliche Mitglieder, insbesondere aber durch den völlig ehrenamtlichen Betrieb der Geschäftsstelle durch zwei der Vorstandsmitglieder. An der Delegiertenversammlung sowie den drei Präsidentenkonferenzen nahm jeweils unser Präsident in Begleitung eines weiteren

Vorstandsmitgliedes teil. Über wichtige Beschlüsse und durchgeführte Veranstaltungen orientiert der Jahresbericht des SVS-Präsidenten, Kaspar Zimmermann.

Die Zustellung des Magazin 50plus, nunmehr seit vier Jahren das attraktive Vereinsorgan des ZRV, gilt nach wie vor als Hauptargument für die Gewinnung neuer Mitglieder und Partner des ZRV. Die redaktionelle Betreuung der Zürcher Rubrik obliegt weiterhin Hans Zürrer. In der «Agenda» sind die Veranstaltungen des ZRV und weiterer Seniorenorganisationen im Rahmen des Zürcher Forum 50plus ausgeschrieben. Mit Freude konnte festgestellt werden, dass im Berichtsjahr die monatlichen Wanderungen von Max Ehrle mit insgesamt 73 Teilnehmern, also durchschnittlich mit 7 Personen durchgeführt wurden.

Thuri Züger, Vizepräsident: Nebst der ordentlichen Mitarbeit in Geschäftsleitung und Vorstand des ZRV, bewegte sich mein Hauptaktionsfeld bis Mitte Jahr im Rahmen des Schweizerischen Seniorenrates SSR. Als dessen Finanzchef ist es mir gelungen, trotz gleich bleibenden Einnahmen, die Finanzen in Ordnung zu behalten und sie nach fast sieben Jahren mit einem beruhigenden Polster an meinen Nachfolger weiter zu reichen. Dass dies mein ZRV-Kollege Rudolf Garo ist, freut mich ganz besonders. Viel Erfolg Ruedi!

Rudolf Garo, Administration und Finanzen: Im Jahre 2008 konnten wir ein umfangreiches Tätigkeitsprogramm finanzieren. Die Alterskonferenz und die Adventsfeier erzielten Rekord-Besucherzahlen. Nachdem wir in den Vorjahren die Infrastruktur auf eine neue Basis gestellt haben, konnten wir dank der Unterstützung des Lotteriefonds drei Projekte beginnen, welche die Arbeit für die Generation 50plus stärken: Wir schaffen die Grundlagen um den direkten Kontakt mit Mitgliedern, Partnern, Sponsoren, Behörden und Medien zu vertiefen, überarbeiten unseren Auftritt vom Logo bis zur Webpage und beschleunigen die Kommunikation mit Informationen über e-Mail und Newsletters. Das Jubiläum «25 Jahre ZRV» im Jahre 2010 bildet den Termin für die Umsetzung dieser Massnahmen. Die Finanzen erlauben es uns, für diese Aktivitäten Rückstellungen zu tätigen. Dank des Beitrittes von neuen Kollektivmitgliedern und Partnern wurden der ZRV und sein Forum 50plus gestärkt, während uns die rückläufige Entwicklung der Einzel- und Paarmitglieder grosse Sorgen bereitet.

Felix Ramspeck: Die wiederum grosse Besucherzahl an der Adventsfeier im Kirchgemeindehaus Neumünster bedeuteten Wertschätzung der Programmgestaltung und der Organisation des Anlasses. Besonderer Dank gebührt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, angeführt durch Elisabeth Ramspeck. Wiederum wurden die Musikvorträge der Musikschule Zürcher Oberland unter Leitung der Pianistin Alena Cherny mit starkem Applaus beehrt. Besonderen Einsatz erforderte die Gestaltung der Einladungsflyer für die immer zahlreicheren ZRV-Anlässe. Vorschläge für die Neugestaltung der Homepage und des Erscheinungsbildes des ZRV wurden in Zusammenarbeit mit Susan Hoby gegen Ende des Berichtsjahres durch den Vorstand genehmigt und sollen im ersten Quartal

2009 umgesetzt werden. Auch wurden meine Entwürfe für ein neues Logo des Dachverbandes SVS und dessen Werbeflyer gutgeheissen und zur Ausführung freigegeben.

Hans-Peter Wild, Ressort Kollektivmitglieder: Wir freuen uns, dass wir 2008 zwei weitere Kollektivmitglieder, die «Senioren für Senioren SfS Küsnacht – Erlenbach – Zumikon» und die «Pensionierten-Vereinigung Zürcher Kantonalbank» begrüßen durften. Die traditionelle Zusammenkunft mit Delegierten der Kollektivmitglieder und Partnerorganisationen fand in der ZRV-Geschäftsstelle am 10. November 2008 statt.

Auf grosses Interesse stiessen die drei vom ZRV organisierten Besuche der Sendung «Gesundheit-Sprechstunde» beim Schweizer Fernsehen. Auch das von der Seniorenbühne Zürich aufgeführte Stück «Herzchlopfe» fand ein dankbares Publikum.

Im neuen Ressort "Events" unter Leitung von Susan Hoby erfolgt die Planung der Anlässe und Führungen für 2009 und bereits für das Jubiläumsjahr 2010 «25 Jahre ZRV».

Priska Kammerer (Vernetzung): Als Vertreterin des ZRV arbeite ich seit diesem Jahr in der Arbeitsgruppe «Generationenbeziehungen» des SVS. In dieser Arbeitsgruppe diskutieren Vertreter aus verschiedenen Kantonen und versuchen auf Bundesebene Grundlagen für eine fruchtbare Zusammenarbeit aller Generationen zu finden und umzusetzen; eine spannende Aufgabe mit interessanten Partnern. Da der ZRV und der SeniorInnenrat Zürich - dessen Präsidentin ich bin - seit geraumer Zeit miteinander vernetzt sind, ergeben sich neue Perspektiven der Zusammenarbeit und gegenseitigen Information und Ressourcennutzung; hoffentlich zum Wohle unserer jungalten und alten Bevölkerung.